

Sitzung vom 22. Juni 2022

**899. Anfrage (Auftrags- und Vergabewesen USZ:  
freihändige Vergaben 2020 und 2021 – Bitte um vollständige  
Beantwortung von KR-Nr. 5/2022 und Angabe der Beträge)**

Kantonsrat Hans-Peter Amrein, Küssnacht, hat am 4. April 2022 folgende Anfrage eingereicht:

Analog zur Beantwortung von KR-Nr. 4/2020 «USZ: wie weiter, wenn Kredit- und Submissionsrecht mittels Dringlichkeitserklärung ausgehebelt werden?» hatte ich mit KR-Nr. 5/2022 um eine tabellarische Auflistung aller durch das USZ in den Jahren 2020 und 2021 freihändig vergebenen Aufträge über 100 000 Franken (Lieferungen), über 150 000 Franken (Dienstleistungen und Baunebengewerbe) und über 300 000 Franken (Bauhauptgewerbe), geordnet nach Auftragsnehmern und Lieferanten (anonymisiert) gebeten.

Während bei der Beantwortung von KR-Nr. 4/2020 der Zuschlagsbetrag in Franken (ohne MWSt), zusammen mit dem Beschäftigungsgegenstand und (anonymisiert) dem Zuschlagsempfänger aufgelistet war, wurde der Zuschlagsbetrag in Franken (ohne MWSt) bei der Beantwortung von KR-Nr. 5/2022 vergessen. Dafür wird von der beantwortenden Stelle lapidar vermerkt: «Im Übrigen kann darauf hingewiesen werden, dass sich die Aufsichtskommission Bildung und Gesundheit des Kantonsrates zurzeit verstärkt mit dem Thema Beschaffung auseinandersetzt».

In diesem Zusammenhang bitte ich den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Komplettilierung der Liste der in KR Nr. 5/2022 durch das Universitäts-  
spital für das Jahr 2020 aufgelisteten 37 freihändig vergebenen Auf-  
träge mit dem entsprechenden Zuschlagsbetrag in Franken (ohne  
MWSt) und der für das Jahr 2021 aufgelisteten 36 freihändig verge-  
benen Aufträge mit dem entsprechenden Zuschlagsbetrag in Fran-  
ken (ohne MWSt); Bitte um tabellarische Aufstellung.
2. Gemäss Antwort auf Frage 2. in KR-Nr. 5/2022 hat der freihändig be-  
rücksichtigte Anbieter von Projekt-ID 193376 (siehe Beantwortung  
KR-Nr. 4/2020) auch die Gesamtprojektleitung für die Neubauetappe  
Campus MITTE 1 über Franken 1 857 010.21 freihändig vergeben er-  
halten. Warum? Welche Gründe werden dazu angeführt?  
Hätte kein anderes Unternehmen diesen Auftrag erfüllen können  
und/oder wäre dazu bereit gewesen?

3. Hält es der Regierungsrat, nach Einsicht in die Abklärungen der Finanzkontrolle betreffend freihändiger Vergaben durch das USZ in den Jahren 2018 und 2019 und vor dem Hintergrund der Beantwortung von KR-Nr. 5/2022, für nötig, die Finanzkontrolle noch einmal – dieses Mal dringlich – einzuschalten? Hält es der Regierungsrat für nötig, auch die Oberstaatsanwaltschaft des Kantons Zürich um Abklärung zu bitten, ob bei den freihändigen Vergaben am USZ in den Jahren 2018-2021 ein Anfangsverdacht auf ungesetzliche Handlungen gegen Unbekannt besteht?

Auf Antrag der Gesundheitsdirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Anfrage Hans-Peter Amrein, Küsnacht, wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Jahr	Beschaffungsgegenstand	Zuschlagsempfänger	Betrag in Franken (ohne MWST)
2020	Notlichtanlagen 1-3 OST - SKP 231	Unternehmen 1	171 009
2020	Ernährungspumpen PDMS tauglich	Unternehmen 2	112 208
2020	Durchflusszytometer	Unternehmen 3	419 104
2020	Entwässerungsautomat Peloris	Unternehmen 4	127 516
2020	MALDI Biotyper Sirius	Unternehmen 5	280 328
2020	OP-Mikroskop Lumera 700	Unternehmen 6	245 854
2020	2x Ultraschallgerät Toshiba/Canon Aplio i800	Unternehmen 7	200 050
2020	Administrierter interner Springerpools	Unternehmen 8	297 122
2020	Cyclotron-Targets	Unternehmen 9	183 903
2020	Echokardiographiesystem	Unternehmen 9	179 763
2020	Ersatz PET/CT Wagi	Unternehmen 9	2 599 814
2020	Upgrade PET/CT 1 - 5 Ring und Motionfree upgrade	Unternehmen 9	250 000
2020	Synthesegerät (Fastlab 2 Multi-Tracer Synthesizer)	Unternehmen 9	183 000
2020	Mobiler OP-Tisch einschliesslich Reinigungs-transporter	Unternehmen 10	120 706
2020	Liquid Biobanking	Unternehmen 11	377 741
2020	HNO Untersuchungseinheit	Unternehmen 12	193 949
2020	Patiententransportliegen Stretcher Stryker	Unternehmen 13	292 479
2020	Erweiterung RZ-Infrastruktur	Unternehmen 14	2 089 976
2020	Nord 2 Bettenstation, SKP 211 Baumeisterarbeiten	Unternehmen 15	1 500 929
2020	Cone Beam CT/DVT	Unternehmen 16	112 910
2020	OP-Tisch Trumpf 7000dv	Unternehmen 17	128 806

Jahr	Beschaffungsgegenstand	Zuschlagsempfänger	Betrag in Franken (ohne MWST)
2020	SlideScanner Hamamatsu	Unternehmen 18	156 910
2020	Endoskopie-Reinigungsmaschinen 5 St. SUE2 C	Unternehmen 19	686 009
2020	Endoskopie-Reinigungsmaschinen 2 St. Circle	Unternehmen 19	215 218
2020	Thulium Fiber Laser	Unternehmen 19	132 000
2020	Garantierweiterung für Endoskope	Unternehmen 19	146 850
2020	Mobile OP-Tische ZG40	Unternehmen 20	165 148
2020	Dienstleistungsvereinbarung für SAP update	Unternehmen 21	328 400
2020	ECMO	Unternehmen 22	224 550
2020	Urologischer Röntgenarbeitsplatz	Unternehmen 23	376 500
2020	Behandlungseinheiten MKG	Unternehmen 24	100 163
2020	MRI Überwachungsmonitore	Unternehmen 25	238 858
2020	B.10057 Rohrpostanlage Instandsetzung	Unternehmen 26	2 017 774
2020	Erweiterung Rohrpostanlage SU-ED2-KERN	Unternehmen 26	838 422
2020	2× Tissue-Tek Prisma Special Stainer	Unternehmen 27	234 601
2020	High pressure liquid chromatography	Unternehmen 28	106 796
2020	Xatena Plattform	Unternehmen 29	259 981
2021	Lab System Pro & MicroPace (2. EP Labor)	Unternehmen 30	215 000
2021	Carto 3 System (2. EP Labor)	Unternehmen 31	341 495
2021	Rohrpostanlage Single Tube	Unternehmen 32	407 569
2021	Ersatz Lüftungsmotoren, NORD1	Unternehmen 33	670 195
2021	NORD1 Gebärdabteilung I SKP273.3 allgemeine Schreinerarbeiten	Unternehmen 34	838 867
2021	Gesamtprojektleitung für die Neubautappe Campus MITTE1	Unternehmen 35	1 857 010
2021	Neubauprojekt USZ Campus MITTE1 – QS, Controlling & Risk	Unternehmen 36	1 021 356
2021	Neubauprojekt USZ Campus MITTE1 – Support	Unternehmen 37	232 126
2021	Ultraschallstrategie 2021–2024	Unternehmen 38	3 342 618
2021	Upgrade MR1 / MR2	Unternehmen 23	2 731 596
2021	Videolaryngoskope	Unternehmen 39	123 160
2021	Vitaldatenmonitore	Unternehmen 40	336 000
2021	Operationsmikroskop	Unternehmen 41	142 106
2021	Netzhaut-Laser	Unternehmen 42	132 230
2021	OCT-System	Unternehmen 43	160 729
2021	HF Chirurgiesysteme	Unternehmen 44	340 000
2021	HF Chirurgiesysteme	Unternehmen 45	180 000
2021	Spectra Workstation	Unternehmen 4	122 600
2021	CTG Geräte	Unternehmen 46	144 847
2021	LC-HRMS Massenspektrometer	Unternehmen 28	529 128
2021	3× Immun-Inkubationsgerät BOND III	Unternehmen 4	236 880

Jahr	Beschaffungsgegenstand	Zuschlagsempfänger	Betrag in Franken (ohne MWST)
2021	Posijet-Injektor	Unternehmen 47	147 000
2021	Hybrid Angiographieanlage	Unternehmen 48	2 131 880
2021	Neuro Angiographieanlage	Unternehmen 48	109 223
2021	Operationsroboter für stereotaktische Eingriffe	Unternehmen 49	340 000
2021	2× Kinevo OP-Mikroskope	Unternehmen 6	1 263 053
2021	Invasive und nichtinvasive Atemunterstützung Neonatologie	Unternehmen 50	368 060
2021	2× Transportinkubator	Unternehmen 50	464 248
2021	OP-Säulen, -Tischplatten, -Transporter	Unternehmen 10	1 608 171
2021	Einführung Allegro Packets Network Multimeter	Unternehmen 51	239 547
2021	XORLAB Lizenzen (Spamfilter für Outlook)	Unternehmen 52	706 030
2021	Liquidbiobanking-System Lizenzerweiterung auf Campus	Unternehmen 53	175 000
2021	Microsoft Lizenzen für die nächsten 5 Jahre	Unternehmen 54	7 060 500
2021	Erweiterung der Proxyinfrastruktur	Unternehmen 52	541 000
2021	Neuausrichtung ADI (Beratung)	Unternehmen 55	464 253
2021	Transfer und Patientenbegleitung USZF	Unternehmen 56	302 832

#### Zu Frage 2:

Seit dem Vertragsabschluss des bestehenden Dienstleistungsvertrags für die Gesamtprojektleitung der Gesamterneuerung Campus MIT-TEI hatte sich aufgrund der komplexen Projektstruktur und unvorhersehbarer Zusatzleistungen weiterer Leistungsbedarf und -aufwand ergeben. Deshalb wurde am 30. Juni 2021 ein Vertragsnachtrag abgeschlossen, der die Erhöhung des Auftragsvolumens sowie die Verlängerung des Vertragsverhältnisses bis am 31. Dezember 2023 zum Inhalt hatte. Eine Auswechslung der Gesamtprojektleitung innerhalb der Projektierungsphase hätte für das Projekt in baulicher und finanzieller Sicht tiefgreifende negative Folgen gehabt. Zur Sicherstellung der nötigen Kontinuität der Dienstleistung musste der Auftrag deshalb erweitert werden.

#### Zu Frage 3:

Das Universitätsspital Zürich (USZ) überprüft seine Prozesse des Vergaberechts kontinuierlich und passt sie bei Bedarf an. Aufgrund der grossen Bedeutung der Beschaffungen im Baubereich hat das USZ für die Überwachung der Vergabeprozesse im Herbst 2019 den «Ausschuss für Beschaffung von Bauleistungen und -verträgen» geschaffen. Dieser tagt periodisch und erstattet regelmässig Bericht an die Spitalleitung. Freihändige Vergaben über den Schwellenwerten werden juristisch geprüft und vom Vorsitzenden der Spitaldirektion sowie von der Direktorin Immobilien und Betrieb freigegeben. Am 27. November 2019 erliess die Spitalleitung das «Konzept Compliance im Immobilienbereich»,

das auch die Verhaltensregeln im Vergabeprozess definiert. Per 31. Januar 2022 wurde gestützt darauf und in dessen Ergänzung die Weisung «Compliance im Bauprojekt MITTE1|2» in Kraft gesetzt. Sie definiert auch für die externen Auftragnehmer im Bauprojekt Complianceanforderungen an Beschaffungen und stellt klare Verhaltensregeln im Zusammenhang mit Interessenkonflikten auf.

Auch die Aufsichtskommission Bildung und Gesundheit des Kantonsrates (ABG) befasst sich immer wieder mit dem Thema Beschaffungen. So hat sich die ABG von März 2017 bis Februar 2019 im Rahmen einer vertieften Untersuchung eingehend mit dem Beschaffungswesen der Hochschulen und Spitäler befasst (vgl. KR-Nr. 59/2019). Die ABG kommt in ihrem Bericht zum Schluss, dass die kantonalen Hochschulen und Spitäler grundsätzlich gut aufgestellt sind, um ihre Beschaffungen rechtmässig, wirtschaftlich und effizient zu tätigen. Die ABG das Thema wieder aufgenommen und prüft unter anderem die Umsetzung der Empfehlungen des erwähnten Berichts. Der Regierungsrat erachtet es deshalb nicht als notwendig, die Finanzkontrolle mit weiteren Abklärungen zu beauftragen. Auch ein Anfangsverdacht auf ungesetzliche Handlungen besteht nicht.

II. Mitteilung an die Mitglieder des Kantonsrates und des Regierungsrates sowie an die Gesundheitsdirektion.

Vor dem Regierungsrat  
Die Staatsschreiberin:  
**Kathrin Arioli**